

„Aus alter Wurzel neue Kraft“

**Fachkonferenz über Digitalität – Kunst – Bildung
Impulse für den Zweiten Bildungsweg und die
kulturelle Erwachsenenbildung in NRW**

**13. Mai 2024, 10 bis 15 Uhr
NRW-Forum Düsseldorf**

„Aus alter Wurzel neue Kraft“

Fachkonferenz über Digitalität – Kunst – Bildung

Impulse für den zweiten Bildungsweg und die kulturelle Erwachsenenbildung in NRW

Montag, 13.5.2024, 10 bis 15 Uhr

NRW-Forum Düsseldorf, Ehrenhof 2, 40479 Düsseldorf

Die Teilnahme ist kostenfrei.



Anlässlich der Ausstellung „Neue Alte Welt“ von Tim Berresheim veranstalten der vhs Landesverband NRW, die vhs Aachen und die Anton-Heinen-Volkshochschule des Kreises Heinsberg eine Fachkonferenz. Sie richtet sich an Weiterbildungslehrer*innen und Sozialpädagog*innen im Zweiten Bildungsweg, planende Pädagog*innen im Bereich kulturelle Bildung sowie Programm-bereichs- und vhs-Leitungen in NRW.

„Aus alter Wurzel neue Kraft“ ist ein Projekt, das der Künstler Tim Berresheim derzeit mit zahlreichen Kooperationspartner*innen für die Stadt Aachen realisiert. Junge Erwachsene des Colleges der vhs Aachen, Schüler*innen einer Grundschule und eines Gymnasiums sind eingeladen, den Stadtraum, seine Transformationen und Archäologie zu erkunden und in einer digitalen Kunst- und Erzählplattform darzustellen, die der international renommierte Künstler entwickelt hat. Dazu stoßen junge Menschen der Anton-Heinen-Volkshochschule aus Heinsberg, dem Geburtsort des Künstlers, wo er 2020 ein Projekt mit biografischen Bezügen durchführte. Teile dieser Projekte sind auch in seiner Einzelausstellung „Neue Alte Welt“ im NRW-Forum zu sehen. Am 13.5.2025 öffnet die Ausstellung ausschließlich für die Besucher*innen der Fachkonferenz.

Die Konferenzteilnehmenden erfahren durch künstlerische, didaktische und wissenschaftliche Inputs Anregungen zu eigenen (Unterrichts-)Projekten und lernen Methoden kennen, Digitalität und Diversität mit den Zielgruppen und Lehrenden des Zweiten Bildungsweges und der kulturellen Bildung in einem künstlerischen Prozess zu bearbeiten. Dabei kann die für Aachen entwickelte App anderen Weiterbildungsstandorten in NRW Impulse für lokale Stadtentwicklungsprojekte geben. Zusätzlich informieren Expert*innen des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft und des Landesverbands der vhs in NRW über Finanzierungsmöglichkeiten.



Das Projekt:

Digitale Bilder sind so sehr integraler Bestandteil unserer Lebenswelten und Arbeitsprozesse geworden, dass wir ihre realen Effekte kaum mehr bewusst wahrnehmen. Das trifft besonders auf Kinder und Jugendliche zu, die in realen und fiktionalen Welten gleichermaßen aufwachsen. Der Künstler Tim Berresheim arbeitet mit neuesten Technologien, von Computer Generated Imagery (CGI), Hochleistungsfotografie, Laser- und 3D-Scanning über 3D-Drucke oder Mixed-Reality, um etwas radikal Neues entstehen zu lassen. Er arbeite wie ein Steinzeitmensch mit den ersten groben Werkzeugen in seiner digitalen Höhle, so der 1975 geborene und in Aachen lebende Künstler. Der Computer ist ihm Schmelztiegel, der Bilder nach dem Sampling-Prinzip neu entstehen lässt in überbordenden Verbindungen von Kinderzeichnungen, Scherenschnitten, Werbung, Collagen Comics, Tattoos, Malerei, Skulptur, Game-Kultur, Musik und vielem mehr. Dabei werden Hierarchien und Urheberschaft aufgesprengt - alles wird gleichermaßen zum Material. So kommen in einem Bild schnell sechs Orte auf einmal zusammen, durch die man dreidimensional hindurchfliegen kann.

Wenn Welterfahrung mittlerweile größtenteils über den Touchscreen vermittelt wird, ist auch die Erwachsenenbildung gefragt: Die über 80 Weiterbildungseinrichtungen in NRW, die größtenteils an Volkshochschulen nachholende Schulabschlüsse auf dem Zweiten Bildungsweg anbieten, vermitteln digitale Kompetenzen in allen Fächern. Viele Weiterbildungseinrichtungen bieten regelmäßig kulturelle Bildungsangebote an. Die Fachkonferenz lädt alle Interessierten aus der Weiterbildung dazu ein, die „neue alte Welt“ zu betreten: Digitalität und künstlerische Prozesse in der Erwachsenenbildung anhand eines konkreten Projekts zusammen zu denken!

TIM BERRESHEIM

Tim Berresheim (*1975) gilt als Pionier der computerunterstützten Kunst. Seine Arbeit ist ein Zusammenspiel aus Kunstgeschichte, Technologie und Natur. Er selbst nennt seine Methode „Künstlerische Gegenwartsarchäologie“.

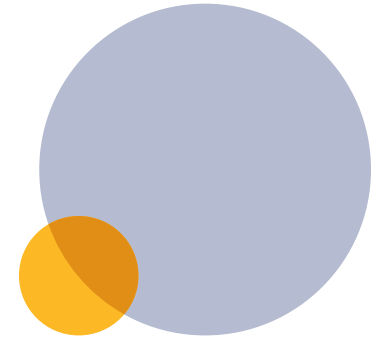
Er studierte bei Albert Oehlen an der Kunstakademie Düsseldorf und an der HBK Braunschweig bei Johannes Brus. Seine Arbeiten befinden sich in den Sammlungen des Museum of Modern Art (New York), Sammlung zeitgenössischer Kunst der Bundesrepublik Deutschland (Bonn) und Kunstpalast (Düsseldorf).



In der Ausstellung „Neue Alte Welt“ von Tim Berresheim, Foto: Anne Orthen



Montag, 13. Mai 2024



Moderation: Sarah Schmitz (Referentin Zweiter Bildungsweg/
Grundbildung Landesverband vhs NRW) und Dr. Susanne
Stemmler (Leitung College vhs Aachen)

9:00 Uhr *Möglichkeit zum kostenfreien Ausstellungsbesuch*

10:00 Uhr **Eröffnung**

*Celia Sokolowski, Direktorin Landesverband der
Volkshochschulen NRW
Heinrich Brötz, Beigeordneter für Bildung, Jugend
und Kultur der Stadt Aachen*

10:30 Uhr **Einführung in das Projekt**

*Dr. Susanne Stemmler (Leitung College
vhs Aachen)*

10:45 Uhr **Künstlerischer Impuls
mit Ausstellungsrundgang:
„Aus alter Wurzel neue Kraft in Aachen“**

Tim Berresheim, Künstler

12:30 Uhr *Mittagsimbiss*

13:00 Uhr **Didaktischer Impuls:**

„Aus alter Wurzel neue Kraft in Aachen“

*Ursula Erim (Weiterbildungslehrerin für Kunst,
College vhs Aachen)
Sören Heinbokel (Weiterbildungslehrer für Gesell-
schaftslehre, Arbeitslehre und Biologie, College
vhs Aachen)
Alexandra Klenter (Weiterbildungslehrerin für
Gesellschaftslehre, Arbeitslehre und Deutsch,
College vhs Aachen)*

13:45 Uhr *Kaffeepause*

14:00 Uhr **Wissenschaftlicher Impuls:**

**„Aus alter Wurzel neue Kraft“ – eine diversi-
tätssensible und digitalitätsbezogene Sicht**

*Vanessa Baumann, M.A. (Wissenschaftliche Mit-
arbeiterin an der Friedrich-Alexander Universität
Erlangen-Nürnberg am Lehrstuhl für Pädagogik
mit dem Schwerpunkt Kultur und ästhetische
Bildung)*

14:45 Uhr **Ende der Veranstaltung**

Ansprechpartner*innen aus MKW und LV stehen für förder-
technische Fragen zu eigenen Projekten während der
Fachkonferenz zur Verfügung.

Eine Veranstaltung von



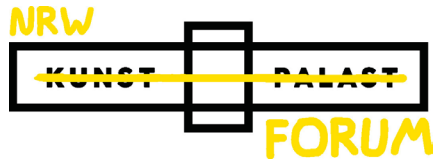
und



mit dem



in Kooperation mit



Gefördert durch:

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



Das Projekt „Aus alter Wurzel neue Kraft“ findet 2023 bis 2025 im Auftrag des Kulturbetriebs der Stadt Aachen statt.

Im Rahmen des Projekts „Aus alter Wurzel neue Kraft“ an der Volkshochschule Aachen und an der Anton-Heinen-Volkshochschule Heinsberg arbeiten die Teilnehmenden mit Ipad, die aus dem REACT-EU Programm finanziert wurden.

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds / REACT-EU als Teil der Reaktion der Union auf die COVID-19-Pandemie



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds
REACT-EU



Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



Organisatorische Hinweise zur Veranstaltung

Die Veranstaltung findet am 13. Mai 2024 in Präsenz im NRW-Forum Düsseldorf statt.

Adresse

NRW-Forum Düsseldorf
Ehrenhof 2
40479 Düsseldorf

Informationen zur Lage sowie Anreise- und Parkmöglichkeiten

Anfahrt mit Bus und Bahn

Vom Hauptbahnhof: U78 und U79 bis Haltestelle Nordstraße, von hier aus ca. 5-minütiger Fußweg durch die Scheibenstraße/Inselstraße

Andere Linien: U70, U74, U75, U76, U77 bis zur Haltestelle Tonhalle/Ehrenhof Straßenbahn oder 701, 706, 705 bis Haltestelle Sternstraße, ca. 5-minütiger Fußweg über Inselstraße

Anfahrt mit dem PKW / Parken

Der Beschilderung Kulturzentrum Ehrenhof folgen.
Kostenpflichtiger Parkplatz Rheinterrassen / Unteres Werft, Robert-Lehr-Ufer 1, 40474 Düsseldorf

Anfahrt aus Richtung Flughafen: Am Kennedydamm über die Homberger Straße in Richtung Altstadt / Rheinufer in die Cecilienallee über Joseph-Beuys-Ufer bis zum Parkplatz Rheinterrassen.

Anfahrt vom nördlichen Zubringer: Heinrich-Erhard-Straße bis zur Kreuzung Kennedydamm, dann links abbiegen auf den Kennedydamm. Am Kennedydamm über die Homberger Straße in Richtung Altstadt / Rheinufer in die Cecilienallee über Joseph-Beuys-Ufer bis zum Parkplatz Rheinterrassen.

Anfahrt aus Richtung Neuss: Anfahrt über die A 52, hinter der Theodor-Heuss -Brücke sofort auf den Kennedydamm fahren. Am Kennedydamm über die Homberger Straße in Richtung Altstadt / Rheinufer in die Cecilienallee über Joseph-Beuys-Ufer bis zum Parkplatz Rheinterrassen.

Zielgruppe

Die Veranstaltung richtet sich an alle Weiterbildungslehrkräfte sowie hauptamtliches pädagogisches Personal und Leitungen im Zweiten Bildungsweg an Volkshochschulen in NRW.

Anmeldung

Bitte melden Sie sich verbindlich bis zum 3.5.2024 für die Veranstaltung online unter folgendem Link an:

<https://app.vhs-nrw.de/forms/p/ZBW-KulturelleBildung>

Kontakt für Rückfragen

Sarah Schmitz
schmitz@vhs-nrw.de
0211 542141 34